

# Zweierschritte am Rechenschiffchen



## Worum geht es?

Die Sicherheit beim Zählen in Schritten ist eine wichtige Voraussetzung für das Verständnis der Struktur unseres Zahlensystems. Dabei stehen sich wiederholende Muster im Mittelpunkt: 2, 4 ,6 ..., 12, 14, 16 ..., 22, 24, 26 ... Der Abstand zwischen den Zahlen bleibt dabei konstant. In dieser Arbeitskarte geht es zunächst um das Verstehen der Zweierfolge bis 20.



## Worauf ist zu achten?

Zunächst erfolgt das Vorwärts- bzw. Rückwärtzzählen in Zweierschritten mit Sicht auf die Zahlenreihe. Die Schiffchen werden mit den Zahlen nach oben positioniert. Startzahl ist die 2. Jede Zahl der Zweierfolge wird nun von den Kindern mit einem Plättchen belegt. „Wie heißen die Zahlen, die versteckt sind?“ „Wie kannst du sie dir merken?“ Hilfreicher Bezugspunkt ist dabei die Fünfer- bzw. Zehnerstruktur des Rechenschiffchens.



## Wie kommt die Handlung in den Kopf?

Im zweiten Schritt werden die Rechenschiffchen wieder umgekehrt hingeklebt (vgl. Aufgabe B). Die Kinder hüpfen mit einem Plättchen zunächst von der Startzahl 2 aus weiter bis zur 20 und zurück und nennen dabei die Zahlenfolge. Wenn das gut beherrscht wird, kann mit der 1 als Startzahl begonnen werden. Damit werden alle ungeraden Zahlen genannt. Anschließend wird die Zweierreihe auswendig aufgesagt bzw. aufgeschrieben. Bei Problemen geht es wieder zurück zu den Rechenschiffchen. Auch ein Aufzeichnen der Rechenschiffchen informiert die Lehrkraft über das innere Bild der Zweierreihe des Kindes. Anschließend kann die Fortsetzung der Folge über 20 hinaus bearbeitet werden. Dies wird ggf. mit weiteren Rechenschiffchen begleitet.